

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Jens-Holger Schneider, Fraktion der AfD**

**Schulgeld für die Ausbildung in Therapieberufen**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung, Kapitel VII.4, ist die Abschaffung des Schulgeldes für die Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen vorgesehen.

1. Welche Bildungseinrichtungen in staatlicher oder freier Trägerschaft bieten im Land Mecklenburg-Vorpommern eine Ausbildung zum Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und/oder Logopäden an?

Folgende berufliche Schulen in staatlicher und freier Trägerschaft bieten eine Ausbildung zur Physiotherapeutin/zum Physiotherapeuten, zur Ergotherapeutin/zum Ergotherapeuten bzw. zur Logopädin/zum Logopäden an:

- Berufliche Schule des Landkreises Nordwestmecklenburg - Berufsschulzentrum Nord-,
- Berufliche Schule an der Universitätsmedizin Greifswald,
- Berufliche Schule am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg,
- Berufliche Schule „Alexander Schmorell“ am Klinikum Südstadt und der Hansestadt Rostock,
- Berufliche Schule an der KMG-Klinikum Güstrow GmbH,
- Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin - Gesundheit und Sozialwesen -,
- Berufsfachschule Greifswald,
- IB Medizinische Akademie Rostock der IB GIS mbH,
- ecolea/Private berufliche Schule Schwerin, Rostock und Stralsund,
- Grone Berufsfachschule Rügen,
- Berufliche Schulen für Heil-, Pflege und Sozialberufe der SWS Schulen gGmbH sowie
- Medica Akademie Rostock.

2. Wie viele Auszubildende besuchen gegenwärtig die Bildungseinrichtungen für die drei genannten Therapieberufe (bitte aufschlüsseln nach Fachrichtung, Schule und Ausbildungsjahrgang)?

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsjahrgänge 1 bis 3 an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen, die den Bildungsgang „Ergotherapie“, „Logopädie“ beziehungsweise „Physiotherapie“ im Schuljahr 2017/2018 zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik besuchten, kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Schulname	Ort	Ergotherapie		
		1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Berufliche Ersatzschule an der Medica-Akademie gGmbH	Rostock	13	14	16
Berufliche Schule des Landkreises Nordwestmecklenburg in Wismar -Berufsschulzentrum Nord-	Wismar	29	27	27
Berufsfachschule Greifswald gGmbH	Greifswald	24	8	20
BLS ecolea Standorte Schwerin, Grevesmühlen, Rostock und Stralsund	Schwerin	18	16	16
Grone Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH	Bergen auf Rügen	6	5	8
Medizinische Akademie - IB GIS mbH Rostock	Rostock	17	15	14
SWS Schulen gGmbH	Schwerin	17	7	10

Schulname	Ort	Logopädie		
		1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Berufliche Ersatzschule an der Medica-Akademie gGmbH	Rostock	15	15	26
Berufliche Schule an der Universitätsmedizin Greifswald	Greifswald	10	0	0
SWS Schulen gGmbH	Schwerin	10	8	9

Schulname	Ort	Physiotherapie		
		1. Ausbildungs- jahr	2. Ausbildungs- jahr	3. Ausbildungs- jahr
Berufliche Ersatzschule an der Medica-Akademie gGmbH	Rostock	27	28	20
Berufliche Schule „Alexander Schmorell“ am Klinikum Südstadt und der Hansestadt Rostock	Rostock	53	33	37
Berufliche Schule am Klinikum Neubrandenburg	Neubrandenburg	28	7	25
Berufliche Schule am KMG Klinikum Güstrow GmbH	Güstrow	0	18	16
Berufliche Schule der Landeshauptstadt -Gesundheit und Sozialwesen-	Schwerin	23	19	20
Berufsfachschule Greifswald gGmbH	Greifswald	16	18	8
BLS ecolea Standorte Schwerin, Grevesmühlen, Rostock und Stralsund	Schwerin	44	30	51
Grone Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH	Bergen auf Rügen	6	5	5
SWS Schulen gGmbH	Schwerin	8	9	10

Quelle: amtliche Schulstatistik

3. Wie hat sich die Anzahl der Auszubildenden in diesen drei Gesundheitsfachberufen seit 2013 in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Fachrichtung und Jahr)?

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen, die den Bildungsgang „Ergotherapie“, „Logopädie“ beziehungsweise „Physiotherapie“ in den Schuljahren 2013/2014 bis 2017/2018 jeweils zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik besuchten, kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Bildungsgang Schuljahr	Ergotherapie	Logopädie	Physiotherapie
2013/2014	352	119	636
2014/2015	357	103	602
2015/2016	357	108	598
2016/2017	324	95	579
2017/2018	327	93	564

4. An welchen Ausbildungseinrichtungen für die genannten drei Therapieberufe wird Schulgeld erhoben?
- Welche Höhe hat das Schulgeld (bitte nach Fachrichtung und Schule aufschlüsseln)?
  - Wie viele Auszubildende sind von der Schulgeldzahlung betroffen (bitte nach Fachrichtung und Schule aufschlüsseln)?
  - Welche Möglichkeiten finanzieller Unterstützung können schulpflichtige Auszubildende in Anspruch nehmen?

Die Fragen 4, a), b) und c) werden zusammenhängend beantwortet.

Schulgeld wird an allen Schulen in freier Trägerschaft für die Ausbildung in allen Bildungsgängen von jeder Schülerin/von jedem Schüler erhoben.

Die Höhe des Schulgeldes (in Euro) ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt: Graue markierte Bildungsgänge sind an der jeweiligen Schule in freier Trägerschaft nicht genehmigt.

Schule	Fachrichtung		
	Ergotherapie	Logopädie	Physiotherapie
Berufsfachschule Greifswald	195,00		180,00
IB Medizinische Akademie Rostock an der IB GIS mbH	215,00		
ecolea/Private berufliche Schule Schwerin, Rostock und Stralsund	225,00		225,00
Grone Berufsfachschule Rügen	230,00		230,00
Berufliche Schulen für Heil-, Pflege und Sozialberufe der SWS Schulen gGmbH	185,00	450,00	240,00
Medica Akademie Rostock	375,00	525,00	375,00

Die Schülerinnen und Schüler können folgende Möglichkeiten finanzieller Unterstützung in Anspruch nehmen: Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), private Studienkredite, Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Kredite), Bildungskredite sowie Unterstützung durch soziale Staffellungen.

5. Hat die Landesregierung Pläne zur Abschaffung des Schulgeldes in den Gesundheitsfachberufen?

Derzeit hat die Landesregierung keine Pläne zur Abschaffung des Schulgeldes in den Gesundheitsfachberufen. Im November 2017 hat sich auf Grundlage eines Beschlusses der Gesundheitsministerkonferenz aus dem Jahr 2017 die Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Novellierung der Gesundheitsfachberufe“ konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen.

Die Neuausrichtung der therapeutischen Gesundheitsfachberufe ist wesentlicher Bestandteil des Arbeitspaketes. Fragen der Voll- oder Teilakademisierung, der Ausbildungsinhalte und Finanzierungsmodalitäten sollen in diesem Rahmen besprochen und Empfehlungen für den Bund erarbeitet werden. Sowohl die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe als auch die Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Umsetzung des Pflegeberufereformgesetzes werden anschließend bei der Erarbeitung eines landesspezifischen Konzeptes zur Reformierung der Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen berücksichtigt werden.